



SICHERHEITSDATENBLATT BIJLARD GIETLIJM 2921 R

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname	BIJLARD GIETLIJM 2921 R
Produktnummer	F4588
Synonyme; Handelsnamen	BIJLARD 2921 CURTAIN COATER ADHESIVE

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	Klebstoff.
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Anwendungen, die die Verwendung von offenem Feuer und elektrostatische Aufladungen Nicht-industrielle, nicht-professionelle Anwendungen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	Bijlard International Platinastraat 141 2718 SR Zoetermeer +31 79 343 7538 +31 79 343 7539 info@bijlard.com
-----------	--

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon	+31 (0) 79-3437538
----------------	--------------------

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren	Flam. Liq. 2 - H225
Gesundheitsgefahren	Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Repr. 2 - H361d STOT SE 3 - H336 STOT RE 2 - H373
Umweltgefahren	Aquatic Chronic 2 - H411

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

BIJLARD GIETLIJM 2921 R

Gefahrenhinweise

EUH208 Enthält KOLOPHONIUM. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
 H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
 P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden.
 P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
 P260 Dampf/ Aerosol nicht einatmen.
 P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Enthält

Kohlenwasserstoffen, C6-C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen, <5% n-Hexan, BUTANON, TOLUOL

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Kohlenwasserstoffen, C6-C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen, <5% n-Hexan	30-40%
CAS-Nummer: —	EG-Nummer: 921-024-6
Reach Registriernummer: 01-2119475514-35	
Klassifizierung Flam. Liq. 2 - H225 Skin Irrit. 2 - H315 STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304 Aquatic Chronic 2 - H411	

BIJLARD GIETLIJM 2921 R

BUTANON		20-30%
CAS-Nummer: 78-93-3	EG-Nummer: 201-159-0	Reach Registriernummer: 01-2119457290-43-XXXX
Klassifizierung		
Flam. Liq. 2 - H225 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H336		
TOLUOL		20-30%
CAS-Nummer: 108-88-3	EG-Nummer: 203-625-9	Reach Registriernummer: 01-21194713110-51
Klassifizierung		
Flam. Liq. 2 - H225 Skin Irrit. 2 - H315 Repr. 2 - H361d STOT SE 3 - H336 STOT RE 2 - H373 Asp. Tox. 1 - H304		
KOLOPHONIUM		<1.0%
CAS-Nummer: 8050-09-7	EG-Nummer: 232-475-7	Reach Registriernummer: 01-2119480418-32-XXXX
Klassifizierung		
Skin Sens. 1 - H317		
ter-Butyl Phenol		<0.5%
CAS-Nummer: 98-54-4	EG-Nummer: 202-679-0	Reach Registriernummer: 01-2119489419-21-0000
Klassifizierung		
Skin Irrit. 2 - H315 Eye Dam. 1 - H318 Repr. 2 - H361f		
Zinc Oxide		<1.0%
CAS-Nummer: 1314-13-2	EG-Nummer: 215-222-5	
M-Faktor (akut) = 1	M-Faktor (chronisch) = 1	
Klassifizierung		
Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410		

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

**Anmerkungen zur
Zusammensetzung**

Die dargestellten Daten entsprechen den jüngsten EU-Richtlinien.

BIJLARD GIETLIJM 2921 R

Anmerkungen zu den Inhaltsstoffen Dieses Produkt enthält Inhaltsstoffe, die gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung Beschränkungen unterliegen, siehe Abschnitt 15 für weitere Einzelheiten.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Sofort ausziehen Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen und sicher

Einatmen Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

Verschlucken Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser zu trinken geben. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

Hautkontakt Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung ablegen. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Augenkontakt Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information Verätzungen müssen von einem Arzt behandelt werden. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Einatmen Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen.

Verschlucken Kann Bauchschmerzen oder Erbrechen verursachen.

Hautkontakt Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut verursachen.

Augenkontakt Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Kohlendioxid (CO₂). Alkoholbeständiger Schaum. Pulver. Sprühwasser, Nebel oder Dunst.

Ungeeignete Löschmittel Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Dieses Produkt ist leicht entzündbar. Schutz gegen störenden Staub erforderlich, wenn die Staubkonzentration in der Luft 10 mg/m³ überschreitet.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei Erhitzen können sich gesundheitsschädliche Dämpfe/Gase entwickeln.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Behälter aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen und aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Kontakt mit der Flüssigkeit und wiederholten oder lang andauernden Kontakt mit Dampf zu vermeiden. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

BIJLARD GIETLIJM 2921 R

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Von allen Zündquellen fernhalten. Einatmen der Dämpfe und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Einleitung in die aquatische Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Kontaminierte Bereiche mit sehr viel Wasser abspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Verschüttetes Material sammeln und gemäß den Angaben in Abschnitt 13 entsorgen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Verschütten von Materialien vermeiden. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Vor Frost und direkter Sonnenbestrahlung schützen. In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. In einem dicht verschlossenen Originalbehälter aufbewahren.

Lagerklasse Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

BUTANON

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): 200 600

TOLUOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 50 ppm 190 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 200 ppm 760 mg/m³

H, Y, Kat II, DFG, EU

ter-Butyl Phenol

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 0,08 ppm 0,5 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 0,16 ppm 1 mg/m³

H, Kat II, DFG

BIJLARD GIETLIJM 2921 R

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

H = Hautresorptiv.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Kohlenwasserstoffen, C6-C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen, <5% n-Hexan

DNEL Verbraucher - Verschlucken; Langfristig Systemische Wirkungen: 699 mg/kg/Tag
 Industrie - Verschlucken; Langfristig Systemische Wirkungen: 2035 mg/kg/Tag
 Verbraucher - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 699 mg/kg/Tag
 Industrie - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 773 mg/kg/Tag
 Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 608 mg/m³

BUTANON (CAS: 78-93-3)

DNEL Industrie - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 600 mg/kg/Tag
 Industrie - Dermal; : 1161 mg/kg/Tag
 Verbraucher - Dermal; : 412 mg/kg/Tag
 Verbraucher - Inhalation; : 106 mg/m³

PNEC - Süßwasser; 55.8 mg/l
 - Sediment; 284.74 mg/kg
 - Erde; 22.5 mg/kg

Phenol, 4-methyl-, reaction products with dicyclopentadiene and isobutylene (CAS: 68610-51-5)

DNEL Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 0.29 mg/m³
 Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 0.42 mg/kg KG/Tag

PNEC - Süßwasser; 0.01 mg/l
 - Meerwasser; 0.002 mg/l
 - Sediment (Süßwasser); 426.6 mg/kg
 - Sediment (Meerwasser); 85.25 mg/kg
 - Kläranlage; 100 mg/l
 - ;

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen. Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten. Staub kann mit Luft explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Augen-/ Gesichtsschutz

Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Spritzschutzbrillen gegen Chemikalien.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt.

BIJLARD GIETLIJM 2921 R

Anderer Haut- und Körperschutz	Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Kontakt mit der Flüssigkeit und wiederholten oder lang andauernden Kontakt mit Dampf zu vermeiden. Bei Kontakt Schürze oder Schutzkleidung tragen.
Hygienemaßnahmen	Technische Maßnahmen verwenden, um die Luftverunreinigung auf maximal zulässige Schadstoff-Grenzwerte zu bringen. Augendusche bereitstellen. Augenduschen und Sicherheitsdusche bereitstellen. Arbeitskleidung vor erneutem Gebrauch waschen. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden. Kontaminierte Haut sofort waschen. Arbeitskleidung täglich vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes wechseln.
Atemschutzmittel	Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Auswahl von Atemschutzgerät muss auf Expositionshöhe, den Gefahren des Produkts und den Sicherheitsbereichen des jeweiligen Atemschutzgeräts basieren. Atemschutz mit folgender Filterpatrone tragen: Kombinationsfilter, Typ A2/P3.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Flüssigkeit.
Farbe	Rot.
Geruch	Charakteristisch.
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
pH	Nicht verfügbar. Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt	Nicht verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	80°C @
Flammpunkt	-20°C
Verdampfungsgeschwindigkeit	moderate
Verdampfungszahl	Nicht verfügbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Keine Informationen verfügbar.
Andere Entflammbarkeit	Keine Informationen verfügbar.
Dampfdruck	Nicht verfügbar.
Dampfdichte	Nicht verfügbar.
Schüttdichte	Nicht verfügbar.
Löslichkeit/-en	Nicht verfügbar. Unlöslich in Wasser. Löslich in den folgenden Materialien: Organische Lösungsmittel.
Verteilungskoeffizient	Nicht verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.
Viskosität	Non-viscous @ °C
Explosionsverhalten	Keine Informationen verfügbar.

BIJLARD GIETLIJM 2921 R

Bemerkungen Die angegebenen Informationen beziehen sich auf das Produkt im Lieferzustand. Informationen deklariert als "nicht verfügbar" oder "Nicht zutreffend" gelten nicht als relevant für die Umsetzung der entsprechenden Kontrollmaßnahmen.

Density

9.2. Sonstige Angaben

Refraktionsindex Nicht anwendbar.

Partikelgröße Nicht verfügbar.

Molekulargewicht Nicht anwendbar.

Flüchtigkeit Nicht verfügbar.

Kritische Temperatur Nicht verfügbar.

Solvent content:

Flüchtige organische Komponenten Nicht verfügbar.

Solids content:

Wasser:

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Nicht bestimmt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen verwendet und gelagert wird. Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Bei Erhitzen können sich gesundheitsschädliche Dämpfe/Gase entwickeln.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte Informationen unter der Mischung gegeben wird auf den Ergebnissen des Berechnungsmethode. Einige der Angaben ist auch aus für die einzelnen Bestandteile des Gemisches angegebenen Daten übernommen ..

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) Nicht bestimmt.

BIJLARD GIETLIJM 2921 R

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Nicht bestimmt.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Verursacht Augenreizung.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Information

Lang anhaltender und wiederholter Kontakt mit Lösungsmitteln über einen längeren Zeitraum kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen.

Einatmen

Dämpfe dieses Produktes können beim Einatmen gefährlich sein. Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen.

Verschlucken

Flüssigkeit reizt Schleimhäute und kann Bauchschmerzen verursachen beim Verschlucken.

Hautkontakt

Längerer Kontakt mit der Haut kann zu Trockenheit führen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Augenkontakt

Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

BIJLARD GIETLIJM 2921 R

Akute und chronische Gesundheitsgefahren	Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut verursachen. Lang anhaltender und wiederholter Kontakt mit Lösungsmitteln über einen längeren Zeitraum kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen. Lang anhaltender oder wiederholter Kontakt mit Altöl kann zu schweren Hauterkrankungen wie Dermatitis und Hautkrebs führen. Längere oder wiederholte Exposition gegenüber hoch konzentrierten Dämpfen können zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Schädigung des Zentralen und/oder peripheren Nervensystems. Hirnschädigung.
Expositionsweg	Haut- und / oder Augenkontakt. Verschlucken. Inhalation
Zielorgane	Gehirn Atemweg, Lungen Schleimhäute Haut
Medizinische Symptome	Hautreizung. Reizung der Augen und Schleimhäute. Hohe Gas- oder Dampfkonzentrationen können die Atemwege reizen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Ermüdung. Übelkeit, Erbrechen.
Medizinische Überlegungen	Hautleiden und Allergien. Krämpfe. Depression des Zentralnervensystems. Bei Verschlucken besteht Gefahr der Aspiration. Eintrag in die Lunge nach Verschlucken oder Erbrechen kann chemische Lungenentzündung verursachen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

Kohlenwasserstoffen, C6-C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen, <5% n-Hexan

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 5.000,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 5.000,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 2.000,0

Spezies Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l) 20,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l) 20,0

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Reizwirkung auf die Augen

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Keine Informationen verfügbar.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Keine Informationen verfügbar.

Keimzellen-Mutagenität

BIJLARD GIETLIJM 2921 R

Genotoxizität - in vitro	Keine Informationen verfügbar.
Genotoxizität - in vivo	Keine Informationen verfügbar.
<u>Kanzerogenität</u>	
Karzinogenität	Keine Informationen verfügbar.
Zielorgan für Karzinogenität	Keine spezifischen Zielorgane bekannt.
IARC Karzinogenität	Nicht Aufgelistet.
<u>Reproduktionstoxizität</u>	
Reproduktionstoxizität - Fertilität	Keine Informationen verfügbar.
Reproduktionstoxizität - Entwicklung	Dieser Stoff besitzt keine Anzeichen auf Reproduktionstoxizität.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u>	
STOT - einmalige Exposition	Keine Informationen verfügbar.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u>	
STOT -wiederholte Exposition	Keine Informationen verfügbar.

BUTANON

<u>Akute Toxizität - oral</u>	
Anmerkungen (oral LD₅₀)	LD ₅₀ >2500 mg/kg, Oral, Ratte
<u>Akute Toxizität - dermal</u>	
Anmerkungen (dermal LD₅₀)	LD ₅₀ >5000 mg/kg, Dermal, Kaninchen
<u>Akute Toxizität - inhalativ</u>	
Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l)	34,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)	34,0

TOLUOL

<u>Akute Toxizität - oral</u>	
Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)	2.000,0
Spezies	Ratte
<u>Akute Toxizität - dermal</u>	
Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)	2.000,0

BIJLARD GIETLIJM 2921 R

Spezies	Kaninchen
<u>Akute Toxizität - inhalativ</u>	
Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l)	20,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)	20,0
<u>Kanzerogenität</u>	
IARC Karzinogenität	IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Das Produkt enthält Stoffe, die giftig für Wasserorganismen sind und längerfristig schädliche Wirkungen in Gewässern ausüben können.

12.1. Toxizität

Toxizität Das Produkt enthält einen Stoff, der giftig für Wasserorganismen ist und langfristig schädliche Auswirkung auf die aquatische Umwelt haben wird. Informationen unter der Mischung gegeben wird auf den Ergebnissen des Berechnungsmethode. Einige der Informationen gegeben ist auch aus den Daten entnommen für die einzelnen Bestandteile der Mischung gegeben.

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Wasserpflanzen Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Mikroorganismen Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Terrestrisch Nicht bestimmt.

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Jungfische Nicht bestimmt.

Kurzzeittoxizität - an Fischembryonen und Jungfischen mit Dottersack Nicht bestimmt.

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere Nicht bestimmt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Kohlenwasserstoffen, C6-C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen, <5% n-Hexan

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC50, : 1-10 mg/l,

BIJLARD GIETLIJM 2921 R

**Akute Toxizität -
Wasserpflanzen** EC₅₀, : 10-100 ,

Chronische aquatische Toxizität

**Chronische Toxizität -
Jungfische** Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

BUTANON**Akute aquatische Toxizität**

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 48 Stunden: 100 mg/l, Leuciscus idus (Goldorfe)

**Akute Toxizität -
Wirbellose Wassertiere** EC₅₀, 48 Stunden: >100 mg/l, Daphnia magna

TOLUOL**Akute aquatische Toxizität**

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 hours: >1 <=10 mg/l, Fisch

**Akute Toxizität -
Wirbellose Wassertiere** EC₅₀, 48 hours: >1<=10 mg/l, Daphnia magna

**Akute Toxizität -
Wasserpflanzen** IC₅₀, 72 hours: >100 mg/l, Algen

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

Phototransformation Nicht relevant.

Stabilität (Hydrolyse) Nicht bestimmt.

Biologischer Abbau Nicht bestimmt.

**Biochemischer
Sauerstoffbedarf** Nicht bestimmt.

Chemischer Sauerstoffbedarf Nicht bestimmt.

Effect on Effluent Treatment

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen**Kohlenwasserstoffen, C6-C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen, <5% n-Hexan**

**Persistenz und
Abbaubarkeit** Das Produkt ist leicht abbaubar.

Biologischer Abbau Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

BUTANON

**Persistenz und
Abbaubarkeit** Das Produkt ist biologisch abbaubar.

TOLUOL

**Effect on Effluent
Treatment** No data available

BIJLARD GIETLIJM 2921 R

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Nicht verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Kohlenwasserstoffen, C6-C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen, <5% n-Hexan

Bioakkumulationspotenzial Daten fehlen.

Verteilungskoeffizient Keine Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

Adsorptions-/Desorptionskoeffizient Nicht bestimmt.

Henry-Konstante Nicht bestimmt.

Oberflächenspannung Nicht bestimmt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Kohlenwasserstoffen, C6-C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen, <5% n-Hexan

Mobilität Es liegen keine Daten vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Kohlenwasserstoffen, C6-C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen, <5% n-Hexan

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Nicht bekannt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Kohlenwasserstoffen, C6-C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen, <5% n-Hexan

Andere schädliche Wirkungen Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Der Abfall ist zur Verbrennung geeignet. Die Schaffung von Reststoffen sollte minimiert oder wann immer möglich, vermieden werden. Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher Abfall einzustufen gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen.

BIJLARD GIETLIJM 2921 R

Entsorgungsmethoden Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen. Abfall, Rückstände, leere Behälter, ausgesonderte Arbeitskleidung und kontaminierte Reinigungsmaterialien nur in dafür vorgesehenen und entsprechend gekennzeichneten Behältern sammeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben

Straßentransport Aufzeichnungen Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Schientransport Aufzeichnungen Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Seetransport Aufzeichnungen Nicht in die Umwelt freisetzen.

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID) 1133

UN Nr. (IMDG) 1133

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID) KLEBSTOFFE

Richtiger technischer Name (IMDG) KLEBSTOFFE

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse 3

ADR/RID Gefahrzettel 3

IMDG Klasse 3

ICAO-Klasse/-Unterklasse 3

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe II

IMDG Verpackungsgruppe II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-E, S-D

Gefahrendiamant •3YE

BIJLARD GIETLIJM 2921 R

Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID) 33

Tunnelbeschränkungscode (D/E)

Segregation Code

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code Nicht anwendbar.

Transport/Additional information Meeresschadstoff Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <5% n-Hexan

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Nationale Vorschriften Die Carraige gefährlicher Güter und die Verwendung von ortsbewegliche Druckgeräte Regulations 2009 in der geänderten Fassung (SI 2009/1348)
Die Kontrolle der gesundheitsgefährlicher Stoffe Regulations 2002 (SI 2002 Nr 2677) als Fügte

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.
Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.

Anleitung EH40 / 2005 Arbeitsplatzgrenzwert
L131 Genehmigt Einstufung und Kennzeichnung Guide (Sechste Ausgabe

Autorisierungen (Titel VII Verordnung 1907/2006) Für dieses Produkt sind keine besonderen Genehmigungen bekannt.

Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006) Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt. This product contains Toluol which is listed in Eintrag 48 Darf nicht als Stoff oder in Gemischen in einer Konzentration in Verkehr gebracht oder verwendet werden gleich oder größer als 0,1 Gew.-%, wenn der Stoff oder das Gemisch in Klebstoffen verwendet wird oder Sprühfarben zur Abgabe an die Öffentlichkeit

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Allgemeine Information Nur geschultes Personal sollte dieses Produkt verwenden.

Änderungsgründe HINWEIS: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.

Änderungsdatum 12.02.2020

Änderung 5

BIJLARD GIETLIJM 2921 R

Ersetzt Datum	19.09.2019
Sicherheitsdatenblattstatus	Freigegeben.
Volltext der Gefahrenhinweise	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. EUH208 Enthält KOLOPHONIUM. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.